

Herren Bezirksliga

SF Wernau : TSV Wendlingen II
Samstag, 01.10.2022, 17:00 Uhr

Böhme tütet den Sieg für den SF Wernau ein

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SF Wernau am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:24 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Eric Böhme. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Marius Schafheutle nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Schafheutle / Schuster das Match gegen Göttel / Kühn und gewannen in vier Sätzen. In toller Verfassung präsentierten sich Vild / Bertele im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Csaki / Silber. Beim anschließenden 3:0 gegen Krieg / Senkel fanden Reisberger / Böhme dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Marius Schafheutle gegen Johann Göttel hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Überzeugend war wiederum der 3:0-Erfolg von Michael Schuster gegen Christian Csaki. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Niclas Vild und Simon Krieg, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 3:11, 11:9, 6:11, 11:3 durchsetzen konnte. Einen Erfolg verpasste danach Jan Reisberger hingegen beim 1:3 gegen Daniel Silber und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Pascale Senkel wurden im Anschluss Leon Bertele unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eric Böhme hatte am Nachbartisch gegen Hans-Peter Kühn bei seinem 3:0 wiederum keine Probleme. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SF Wernau und TSV Wendlingen II in die Box. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Marius Schafheutle die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Michael Schuster sein Spiel gegen Johann Göttel letztlich mit 1:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Niclas Vild beim letztendlich klaren 0:3 gegen Daniel Silber. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jan Reisberger den Gastspieler Simon Krieg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Leon Bertele bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Hans-Peter Kühn. Eric Böhme bezwang anschließend Pascale Senkel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SF Wernau war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SF Wernau am 22.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den VfL Kirchheim V, während der TSV Wendlingen II am 07.10.2022 gegen den SV Nabern II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SF Wernau

Doppel: Schafheutle / Schuster 1:0, Vild / Bertele 0:1, Reisberger / Böhme 1:0

Einzel: M. Schafheutle 1:1, M. Schuster 1:1, N. Vild 1:1, J. Reisberger 1:1, L. Bertele 1:1, E. Böhme 2:0

TSV Wendlingen II

Doppel: Csaki / Silber 1:0, Göttel / Kühn 0:1, Krieg / Senkel 0:1

Einzel: C. Csaki 0:2, J. Göttel 2:0, D. Silber 2:0, S. Krieg 0:2, H. Kühn 0:2, P. Senkel 1:1